

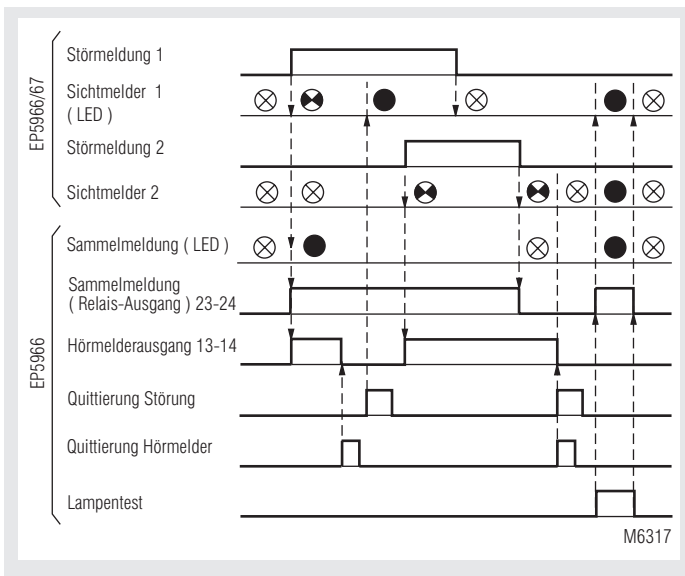


- Neuwertmelder mit Einfachblinklicht nach DIN 19 235
- erweiterbar von 16 bis 160 Störmeldeeingänge
- in 2 Gruppen à 8 Meldeeingänge umschaltbar:
 - Arbeitsstromprinzip (Ausgangsrelais im Fehlerfall aktiviert)
 - Ruhestromprinzip (Ausgangsrelais im Fehlerfall nicht aktiviert)
- für Meldespannungen bis max. AC/DC 240 V
- Ansprechverzögerung der Meldeeingänge
- wechselbare Skala, zur eigenen Beschriftung
- steckbare Klemmenleisten
- für Fronttafeleinbau
- Frontfläche 72 x 144 mm

EP 5966:

- 16 Störmeldeeingänge bereits im Grundgerät
- je ein Relais für externe Sammelmeldung und Horn
- eingebaute und extern anschließbare Tasten für Lampentest (LT), Quittierung Hupe (QH) und Quittierung Störung (QS)
- Erweiterungsgerät mit 16 Störmeldeeingängen

Funktionsdiagramm



Zulassungen und Kennzeichen



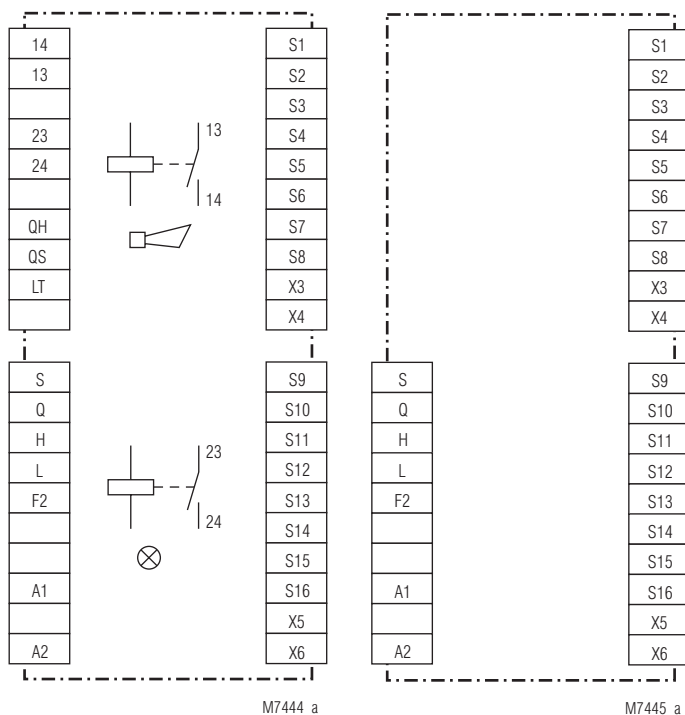
Anwendung

Zur Überwachung von Industrieanlagen und Gebäuden

Aufbau und Wirkungsweise

Das Grundgerät EP 5966 beinhaltet die eigentliche Steuereinheit und verfügt somit über eine Sammelmeldeanzeige für alle nachgeschalteten Erweiterungsgeräte EP 5967. Für den Hörmelder, wie auch für eine gesonderte Sammelmeldung außerhalb des Gerätes, stehen zwei Relaisausgänge (Schließer) zur Verfügung. Die Quittierung (QH und QS) sowie der Lampentest (LT) kann über die eingebauten und externen Tasten erfolgen. Die Taste Lampentest (LT) dient zur Prüfung der LEDs im Grundgerät und den nachgeschalteten Erweiterungsgeräten. Dabei wird der zugehörige Sammelmeldeausgang Kontakt 23 - 24 geschlossen.

Schaltbilder



Im EP 5966 und EP 5967 kann über Brücken X3 / X4 bzw. X5 / X6 zwischen Arbeits- und Ruhestromprinzip für jeweils 8 Störungen gewählt werden. Die Eingänge können auf Wunsch zur Unterdrückung von Fehlermeldungen mit verschiedenen Ansprechverzögerungen geliefert werden. Verfügbar sind folgende Zeiten: 1 s, 3 s, 10 s. Die Beschriftung der Störmeldelampen erfolgt über eine mitgelieferte Skala. Ersatz-Skalen sind erhältlich unter der Bestellbezeichnung ET 5966. Die Erweiterungsgeräte können getrennt vom Grundgerät in benachbarten Steuerungsschränken untergebracht werden, wobei der Abstand der Schränke auf 10 m begrenzt ist. In diesem Fall müssen die Verbindungen abgeschirmt sein. Der Schirm ist beidseitig zu erden.

Geräteanzeigen

LEDs für jede Störmeldung.
EP 5966 mit zusätzlicher LED für Sammelmeldung.

Hinweise

Die Steuerleitungseingänge, wie auch die Eingänge zur Programmierung (Arbeits-Ruhestrom), sind gegen versehentliches Anschalten von Netzspannungen **nicht** gesichert. Es ist zu beachten, daß die Störmeldeeingänge nicht galvanisch von der Stromversorgung getrennt sind. Bei Gleichstromversorgung ist der Minuspol immer an A2 anzuschließen. Bei Anschluß im Ruhestromprinzip müssen die nicht benötigten Störmeldeeingänge auf das Potential der Störmeldesignale angeschlossen werden.

Technische Daten

Eingang

Hilfsspannung U_H (A1, A2):	AC 24, 42, 110, 127, 230 V DC 24 V	
Sonderspannungen¹⁾:	EP 5966	EP 5967
DC 48 V:	270 Ω / 8 W	330 Ω / 8 W
DC 60 V:	390 Ω / 8 W	510 Ω / 8 W
DC 110 V:	1,0 k Ω / 20 W	1,2 k Ω / 20 W
DC 127 V:	1,2 k Ω / 20 W	1,5 k Ω / 20 W
DC 220 V:	2,4 k Ω / 35 W	2,7 k Ω / 35 W

¹⁾ Sonderspannungen mit Vorwiderstand (5 %) an Klemme A1. Die Störmelder sind jeweils für die bestellte Spannung ausgelegt und können nicht durch andere Vorwiderstände für andere Spannungen angepaßt werden.

Spannungsbereich:	0,8 ... 1,1 U_N	
Nennverbrauch		
EP 5966:	ca. 5 VA	
EP 5967:	ca. 5 VA	
Nennfrequenz:	50 / 60 Hz	
min. Störimpulsdauer:	≥ 100 ms + Ansprechverzögerung	
min. Quittierimpulsdauer:	≥ 200 ms	
Meldespannung (S1 ... S16):	AC/DC 24 ... 60 V AC/DC 110 ... 240 V AC/DC 12 ... 30 V (nur bei $U_H = DC 12$ V)	

Ausgang

Ansprechverzögerung t_v:	1 s, 3 s, 10 s	
Thermischer Strom I_{th}:	3 A	
Schaltvermögen		
nach AC 15:	3 A; AC 230 V	IEC/EN 60 947-5-1
Elektrische Lebensdauer	IEC/EN 60 947-5-1	
nach AC 15 bei 3 A, AC 230 V:	5 x 10 ⁵ Schaltspiele	

Allgemeine Daten

Nennbetriebsart:	Dauerbetrieb	
Temperaturbereich:	- 20 ... + 50°C	
Luft- und Kriechstrecken		
Bemessungsstoßspannung / Verschmutzungsgrad:	4 kV / 2	IEC 60 664-1
EMV		
Statische Entladung (ESD):	4 kV (Luftentladung)	IEC/EN 61 000-4-2
HF-Einstrahlung:	10 V / m	IEC/EN 61 000-4-3
Schnelle Transienten:	2 kV	IEC/EN 61 000-4-4
Stoßspannung (Surge) zwischen Versorgungsleitungen:	2 kV	IEC/EN 61 000-4-5
zwischen Leitung und Erde	4 kV	IEC/EN 61 000-4-5
Funkentstörung:	Grenzwert Klasse B	EN 55 011
Schutzart		
Gehäuse:	IP 40	IEC/EN 60 529
Klemmen:	IP 20	IEC/EN 60 529
Gehäuse:	Thermoplast mit V0-Verhalten nach UL Subjekt 94	
Rüttelfestigkeit:	Amplitude 0,35 mm IEC/EN 60 068-2-6 Frequenz 10 ... 55 Hz	
Klimafestigkeit:	20 / 050 / 04 IEC/EN 60 068-1	
Leiteranschluß:	2 x 1,5 mm ² massiv DIN 46 228-1/-2/-3/-4 1 x 1,5 mm ² oder 2 x 0,75 mm ² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4	
Leiterbefestigung:	Kastenklemme mit selbstabhebendem Drahtschutz, steckbar	
Einbaubefestigung:	2 Spannpratzen mit Schrauben	
Nettogewicht		
EP 5966:	520 g	
EP 5967:	ca. 480 g	

Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe:	72 x 144 x 134 mm
Fronttafelanschnitt:	66 ^{+0,7} x 138 ⁺¹ mm

Standardtypen

EP 5966	AC/DC 24 ... 60 V	U_H DC 24 V	1 s
Artikelnummer:	0041660		
• Meldespannung:	AC/DC 24 ... 60 V		
• Hilfsspannung U_H :	DC 24 V		
• Ansprechverzögerung:	1 s		
• Frontfläche:	72 x 144 mm		
EP 5967	AC/DC 24 ... 60 V	U_H DC 24 V	1 s
Artikelnummer:	0041662		
• Meldespannung:	AC/DC 24 ... 60 V		
• Hilfsspannung U_H :	DC 24 V		
• Ansprechverzögerung:	1 s		
• Frontfläche:	72 x 144 mm		

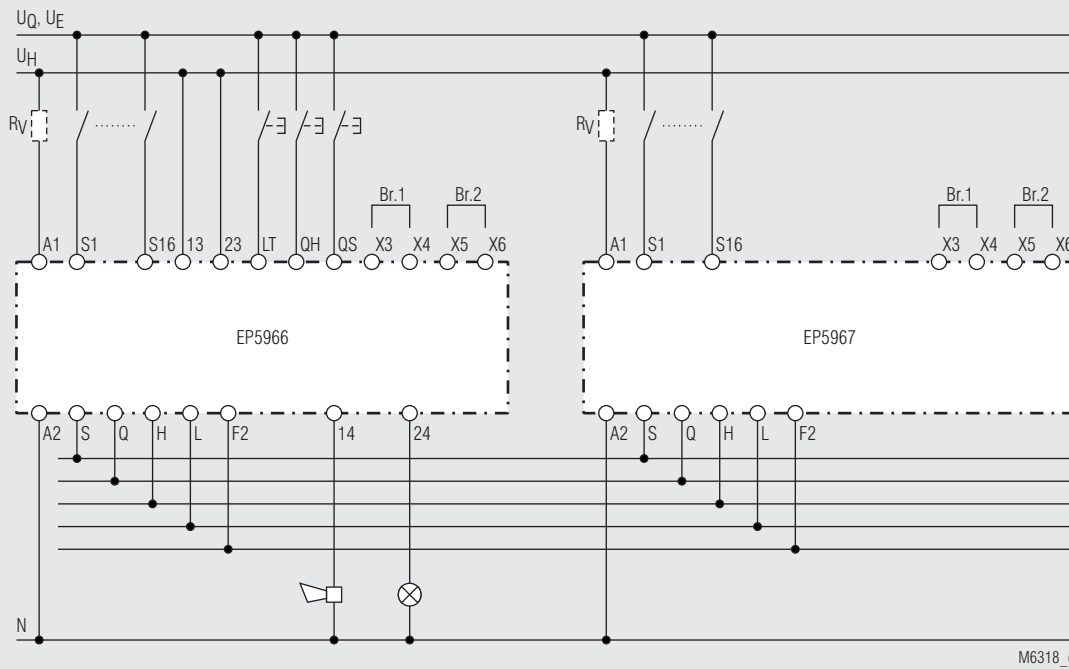
Bestellbeispiel

EP 5966	AC/DC 110 ... 240 V	U_H AC 230 V	1 s	
				Ansprechverzögerung
				Hilfsspannung
				Meldespannung
				Gerätetyp
EP 5967	AC/DC 110 ... 240 V	U_H AC 230 V	1 s	
				Ansprechverzögerung
				Hilfsspannung
				Meldespannung
				Gerätetyp

Zubehör

Ersatz-Bezeichnungsschild:	EP 5966-0-1, Art.-Nr.: 0048909
	EP 5967-0-1, Art.-Nr.: 0050771
Ersatz-Frontfolie:	EP 5966-10, Art.-Nr.: 0048738

Anschlußbeispiel



M6318_c

S1 - S16 Störmeldeeingänge
 LT Lampentest
 QH Hornquittierung
 QS Neuwertquittierung
 13/14 Relais-Kontakt für Horn
 23/24 Relais-Kontakt für Sammelmeldung
 UQ Steuerspannung der Quittiereingänge
 UE Steuerspannung der Meldeeingänge

mit Brücke X3 / X4 ww. X5 / X6 Arbeitsstrom
 ohne Brücke X3 / X4 ww. X5 / X6 Ruhestrom

